

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

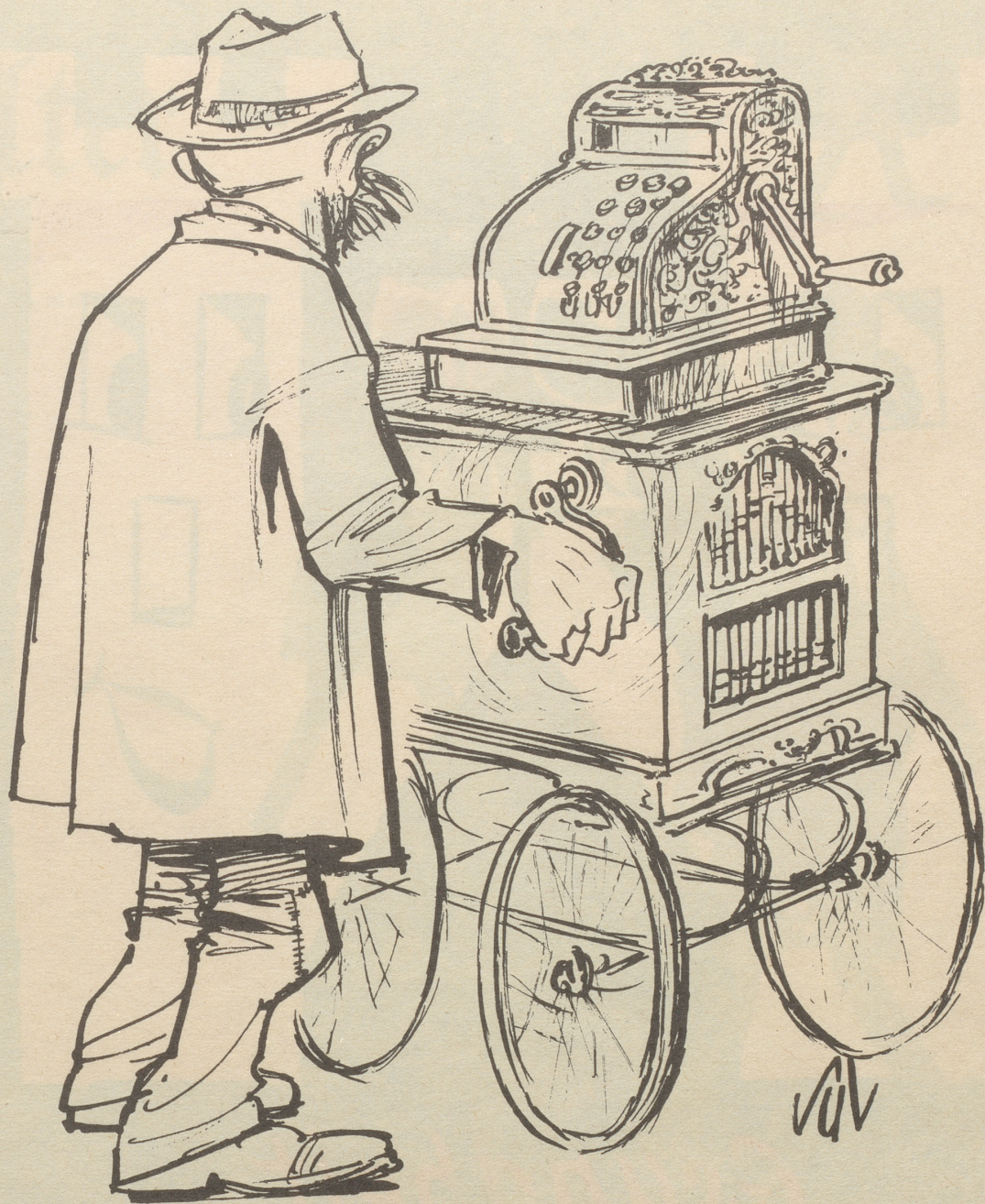
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



HAPPY END

Polizei und Gendarmerie sind in Paris Mangelware und mehr als genug in Anspruch genommen. Als jetzt eine Filmgesellschaft darum bat, ihren Stars Sir Laurence Olivier und Simone Signoret Schutz vor Neugierigen zu gewähren, mußte man sich behelfen. Mit Billigung der Polizei wurden sechs

Filmstatisten in Polizeiuniformen gesteckt; die falschen Polizisten sorgten täuschend echt für Ruhe und Ordnung, spannten Absperrseile und ließen Trillerpfeifen ertönen.

Hausfrauen der Sowjetzone erörtern den Sinn von Weltraumfahrten auf ihre Art. Während sie vor Lebensmittel-Geschäften Schlange stehen, erzählen sie sich einen neuen Sputnikwitz. «Wissen. Sie schon,

daß Gagarin wieder in den Welt- raum gestartet ist? Er soll zur Milchstraße ... Butter holen!»

Eine neue Steigerungsmöglichkeit für das Wort «geheim» hat die NATO in Paris gefunden. Konnte man bisher auf wichtigen Papieren «geheim», «vertraulich», «privat» und «streng geheim» lesen, gibt es seit kurzem den Stempel «kosmisch streng geheim». TR

Täglich ein, zwei Gläser

HENNIEZ LITHINÉE

für Ihre
Verdauung!

